



Kommunikationskonzept zum eea Prozess der Stadt Eschweiler (2019 – 2023)

1. Allgemein

Das Energieteam der Stadt Eschweiler ist für die Steuerung aller für den eea relevanten Prozesse verantwortlich. Es setzt sich aus einem ämterübergreifenden Konsortium städtischer Mitarbeiter zusammen. Angesichts verschiedener personeller Veränderung und Neuzugänge, hat sich auch das Energieteam neu strukturiert. Es setzt sich aktuell aus den folgenden städtischen Mitarbeitern zusammen: Erster und Technischer Beigeordneter der Stadt Eschweiler, Leiterin des Technischen Gebäudemanagements, Leiterin des Infrastrukturellen Gebäudemanagements, Leiter des Planungsamtes, Leiter der Stabsstelle Nachhaltige Entwicklung und die neue Klimaschutzmanagerin der Stadt Eschweiler.

Aufgrund dieser personellen Restrukturierung wird auch der Aufbau bzw. eine Verbesserung der Kommunikationsstruktur des Energieteams angestrebt, um in Zukunft eine umfassende und ganzheitliche Kommunikation aller für den Klimaschutz relevanten Prozesse gewährleisten zu können.

Ziel ist es die Menschen in Eschweiler für die Themen Erneuerbare Energien, Energieeffizienz und Klimaschutz generell zu sensibilisieren, über die klimaschutzbezogenen Aktivitäten der Stadtverwaltung zu informieren, aber auch zur Beteiligung zu motivieren. Insgesamt soll so die Attraktivität und das Image der Stadt verbessert werden.

1.1. Ausgangslage

Die interne Kooperation des fachämterübergreifenden Energieteams der Stadt Eschweiler wird durch einen regelmäßigen persönlichen Austausch in Form von sogenannten „Energieteam-Treffen“ gewährleistet. Diese finden mindestens in einem Rhythmus von drei Monaten statt, werden jedoch bei Bedarf durch zusätzliche Sitzungen sowie durch einen kontinuierlichen Schriftverkehr ergänzt.

Die externe Kommunikation des Energieteams mit der Eschweiler Bürgerschaft und anderen für den eea Prozess relevanten Akteuren folgt aktuell, nicht zuletzt aufgrund der angesprochenen Neustrukturierung, keinem festen Kommunikationskonzept bzw. -struktur. Vielmehr informieren die einzelnen Fachabteilungen, die in den Bereichen Energie und Klimaschutz tätig sind, projektbezogen über geplante oder durchgeführte Maßnahmen und Aktionen. Dabei sind die Vollständigkeit und der Umfang dieser Berichterstattung stark von den personellen und zeitlichen Ressourcen in den jeweiligen Fachämtern abhängig.

Außerdem existieren aktuell kaum Ansatzpunkte für eine wechselseitige und interaktive Kommunikation mit den jeweiligen Zielgruppen. Auch ein einheitliches Vorgehen zur Partizipation der Bürger wurde zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht festgelegt.

Darüber hinaus beschränkt sich die Öffentlichkeit des Energieteams hauptsächlich auf klassische Kommunikationskanäle, wie über die lokale Presse oder die städtische Homepage sowie klassische Informationsveranstaltungen.

1.2. Ziele, Strategie und Kernbotschaften

Das Energieteam der Stadt Eschweiler strebt an sowohl seine interne als auch externe Kommunikation durch das hier dargelegte Konzept nachhaltig zu strukturieren und somit auf lange Sicht ihr Informations-, Sensibilisierungs- und Beteiligungsangebot für die Eschweiler Bürgerinnen und Bürger in diesen Bereichen stetig auszubauen.

Zu diesem Zweck soll das Energieteam innerhalb ihrer regelmäßigen Treffen alle für den eea Prozess relevanten politischen, wirtschaftlichen und technischen Entwicklungen sammeln, priorisieren und schlussendlich Maßnahmen ableiten, die dann in das Handlungsprogramm des eea Prozesses aufgenommen werden. Die Umsetzung der festgelegten Maßnahmen fällt in den Aufgabenbereich der jeweils zuständigen Fachabteilung.

Die im Energieteam vertretenen Repräsentanten sollen dann, im Rahmen der regelmäßigen Energieteam-Treffen, über den Umsetzungsstatus der von ihnen bearbeiteten Maßnahmen berichten.

Als Koordinations- und Schnittstelle für die diesbezügliche interne und externe Kommunikation soll die Klimaschutzmanagerin fungieren. Diese soll die in den Bereichen Energie und Klimaschutz ergriffenen Maßnahmen und Aktivitäten bündeln und in regelmäßigen Zeitabschnitten, nicht nur projektbezogen, deren Umsetzungsstatus extern kommunizieren.

Zur Steigerung des Wiedererkennungswertes aller nachhaltigkeitsbezogenen Maßnahmen der Stadt, unter die auch die innerhalb des eea Prozesses ergriffenen fallen, hat die Stadt Eschweiler eine Nachhaltigkeits-Dachmarke mit dem Slogan „Eschweiler 2030“ entwickeln lassen. Neben der Wiedererkennbarkeit soll durch diese Dachmarke auch eine Vision für die Stadt Eschweiler transportiert werden, die Vision einer nachhaltigen Energiestadt. Angesichts des in der Stadt Eschweiler historisch lokalisierten Stein- und Braunkohlenbergbaus, gilt sie bereits seit Jahrzehnten als Energiestadt. Dieses Image soll auch nach dem Braunkohleausstieg, welcher in Eschweiler mit der Beendigung der Braunkohlenverstromung im Kraftwerk Weisweiler im Jahr 2030 gleichzusetzen ist, erhalten werden. Es soll jedoch eine neue Schwerpunktsetzung Richtung: Erneuerbarer Energien, Energieeffizienz und Klimaschutz erfolgen.

Für eine möglichst breite Streuung dieser Kernbotschaften soll die Öffentlichkeitsarbeit zielgruppenspezifisch ausgerichtet über unterschiedliche Kommunikationskanäle erfolgen. So sollen die Informationen zukünftig auch stärker über die Sozialen Medien gestreut werden.

Auch die wechselseitige Kommunikation, zwischen Bürgern und Verwaltung, soll weiterhin gefördert werden.

1.3. Zielgruppen der Kommunikation

Die Kommunikation richtet sich primär an die Bevölkerung der Stadt Eschweiler, in ihren unterschiedlichen Rollen, wie z.B. als: Wohnbevölkerung (Mieter, Wohnungseigentümer), Vermieter, Konsumenten, Arbeitnehmer oder Arbeitgeber.

Aber auch wirtschaftliche und politische Akteure der Stadt sowie die Mitarbeiter der Stadtverwaltung selbst werden hier als Zielgruppen der zu vermittelnden Inhalte definiert.

1.3.1. Multiplikatoren

Als Multiplikatoren werden, neben den Medienschaffenden auf kommunaler wie auch regionaler Ebene, auch lokale Verbände und Vereine, wie z.B. das Citymanagement e.V., in Anspruch genommen. Auf übergeordneter Ebene fungiert auch die Gebietskörperschaft der StädteRegion Aachen als Multiplikator für die Nachhaltigkeitsbestrebungen der Stadt Eschweiler.

1.4. Mittel

Das Energieteam der Stadt Eschweiler setzt sich aus Repräsentanten der für die Themenfelder Energie und Klimaschutz bedeutsamen städtischen Abteilungen zusammen. Dementsprechend steht hier keine Vollzeitstelle zur Verfügung. Allerdings fällt die Umsetzung dieser Maßnahmen in den normalen Aufgabenbereich der einzelnen Mitglieder bzw. deren Abteilungen. Die hauptsächlichen Kooperations- und Kommunikationsaufgaben werden von der Klimaschutzmanagerin übernommen. Diese wird über die Kommunalrichtlinie der Nationalen Klimaschutzinitiative gefördert. Entsprechend der Förderbestimmungen durch den zuständigen Projektträger ist die Stelle des Klimaschutzmanagers/in stark auf Koordination und Kommunikation im Bereich Klimaschutz ausgerichtet.

Die am eea beteiligten Fachabteilungen sind mit einem ordentlichen Budget ausgestattet. Zudem werden soweit wie möglich Drittmittel von Bund, Land und Anderen für die Umsetzung der eea-Maßnahmen akquiriert. Die begrenzten zeitlichen sowie personellen Ressourcen führen zu einer Priorisierung von kosten- und zeitintensiven Maßnahmen. Das Gesamt-Budget der Fachabteilungen für die Öffentlichkeitsarbeit beläuft sich auf etwa 10.000 € pro Jahr, wobei aktuell ca. 6.500 € aus dem Förderprojekt der Klimaschutzmanagerin stammen.

1.5. Umsetzung

Um die gewünschten Ziele zu erreichen und eine effiziente Öffentlichkeitsarbeit zu gewährleisten, wird ein Kommunikationsplan erstellt (vgl. Punkt 2). Er fasst die beabsichtigten Aktivitäten für das Jahr 2019 zusammen und listet sie systematisch auf. Zum aktuellen Zeitpunkt erhebt dieser Plan keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Durch die Veröffentlichung auf der städtischen Homepage ermöglicht er den Beteiligten und Interessierten damit eine klare Übersicht und hilft, die Jahresaktivitäten im Voraus zu planen sowie im erforderlichen Moment allenfalls Ergänzungen und Korrekturen anzubringen. Nicht zuletzt dokumentiert der Plan die getätigten Maßnahmen, was zu einem Controlling der Maßnahmen und somit auch zu einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess beiträgt.

Zur Erstellung und Evaluierung des Kommunikationsplanes tagt das Energieteam innerhalb des dritten Quartals eines jeden Jahres zu einem außerplanmäßigen Treffen. Hier werden die kommunikationsbezogenen Maßnahmen für das kommende Jahr geplant und dokumentiert sowie die Maßnahmen des vergangenen Jahres zu evaluieren bzw. deren aktuellen Umsetzungsstatus zu überprüfen. An dieser außerplanmäßigen Sitzung ist der Erste und Technische Beigeordnete der Stadt, als Repräsentant der Verwaltungsspitze unbedingt zu beteiligen. So ist sichergestellt, dass die hier vereinbarten Planungen in den Verwaltungsvorstand der Stadt Eschweiler hineingetragen werden.

2. Kommunikationsplan 2019 bis 2023

Im Folgenden sind die bereits umgesetzten sowie geplanten Maßnahmen für das Jahr 2019 aufgelistet. Neben der Maßnahme selbst werden hier, soweit es möglich ist, auch Angaben zum Umsetzungszeitpunkt, zum gewählten Kommunikationskanal, zur Verantwortlichkeit und zu den notwendigen Ressourcen gemacht. Der Kommunikationsplan erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sondern kann im Verlaufe des Jahres flexibel angepasst werden. Die Maßnahmen sind thematisch und chronologisch geordnet.

Maßnahme/Aktivität	Ziel	Ort/ Kommunikationskanal	Zielgruppe(n)	Zeitpunkt/ Rhythmus	Zuständigkeit (Ämter)	Kooperationspartner	Priorität [min.= 1 bis 3=max.]	Arbeitsaufwand	Kosten
Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit/Information									
Erstellung/ Veröffentlichung und kontinuierliche Pflege einer attraktiven, aktuellen und benutzerfreundlichen kommunalen Website	Übersichtliche Präsentation aller städtischen Angebote und Maßnahmen	Website der Stadt Eschweiler	Bürgerschaft	ab 2019 fortlaufend	23	alle kommunalen Fachabteilungen	3	nicht quantifizierbar	nicht quantifizierbar
Bewerbung von kooperativen (Energie-) Beratungsangeboten	Motivation der Bürgerschaft	Homepage der Stadt	Bürgerschaft	fortlaufend		Verbraucherzentrale NRW, EWV, AltbauPlus	1	nicht quantifizierbar	keine
Einführung einer Nachhaltigkeits-Dachmarke/Slogan "Eschweiler 2030"	Bündelung und einheitliche Darstellung aller Maßnahmen/Aktivitäten im Bereich der Nachhaltigkeit mit großem Wiedererkennungswert (Energieeffizienz und Klimaschutz als wichtige Säule der Nachhaltigkeit)	diverse	Bürgerschaft	Sommer 2019	61-NE, I-BP, 23	Agentur G29 (beauftragtes Büro)	3	10 h	4.451,20 €
Erstellung und Einführung von Basismedien/Corporate Designs zur Nachhaltigkeits-Dachmarke "Eschweiler 2030"							3	10 h	2.960,00 €
Erstellung und Veröffentlichung einer Einführungskampagne zur Dachmarke "Eschweiler 2030"							3	noch nicht quantifizierbar	noch nicht quantifizierbar
Erstellung und Durchführung einer Informations- und Motivationskampagne "Klimaschutz"	Vermittlung von allgemeinen Informationen zum Klimaschutz	diverse	Bevölkerung der Stadt Eschweiler	Herbst/Winter 2019	61-NE	Agentur G29 (beauftragtes Büro)	2	noch nicht quantifizierbar	2.560,00 €
Erstellung und Durchführung einer Motivationskampagne "Everyday for Future"	zielgruppengerechte Motivation für ein klimaschützendes Verhalten im (Schul-) Alltag	Printmedien (Plakate, Informationsbroschüren usw.), Soziale Medien	Schüler (Eltern) der weiterführenden Eschweiler Schulen	Herbst Winter 2019	61-NE	Medienagentur, 40, Lehrer/Schüler/Eltern weiterführender Schulen in Eschweiler	3	noch nicht quantifizierbar	noch nicht quantifizierbar
Erstellung und Veröffentlichung einer Informationsbroschüre zu "Steinvorgärten"	Abkehr von "Steinvorgärten" (Mikroklima und Biodiversität). Motivation zur Anlage eines bepflanzten Gartens	Informationsbroschüre als Beilage in Bauvoranfragen/Bauanträgen	Bauwillige	Herbst 2019	61-NE, 66	61, 63	2	noch nicht quantifizierbar	noch nicht quantifizierbar
Aktionen									
Beteiligung am Wettbewerb STADTRADELN	Förderung des Radverkehrs (Motivationskampagne)	diverse	diverse	03. bis 23.06.2019, jährlich	61-NE	StädteRegion Aachen	2	nicht quantifizierbar	nicht quantifizierbar
Durchführung einer "Klima-Reise"	Veranschaulichung verschiedener Möglichkeiten des Klimaschutzes, Präsentation klimaschutzbezogener Berufsbilder	iGas GmbH Stollberg, AWA Entsorgungszentrum Warden, Waldschule, Eschweiler Rathaus	Schüler	Sommer 2019	61-NE	Waldschule, iGas GmbH, AWA Entsorgung GmbH,	1	nicht quantifizierbar	keine
Zweiter Eschweiler Umwelttag mit dem thematischen Schwerpunkt: Klimaschutz	Vermittlung von niederschweligen Möglichkeiten seinen individuellen CO2 Ausstoß im Alltag zu reduzieren		Bürgerschaft	Herbst 2019			2	derzeit nicht quantifizierbar	derzeit nicht quantifizierbar
Beteiligung an der Europäischen Mobilitätswoche mit diversen Maßnahmen	Bewerbung und Motivation zur Nutzung nachhaltiger Mobilitätsangebote (ÖPNV, Radinfrastrukturangebote, Carsharing usw.)	diverse	diverse	16. bis 22.09.2019	61-NE	23, mobile Jugendarbeit, Jugendforum, Einzelhandel, Gastronomie, diverse Vereine (zur alternativen Bespielung der Straße)	1	derzeit nicht quantifizierbar	derzeit nicht quantifizierbar
Ausrichtung eines Autofreien Tages im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche	Bewerbung nachhaltiger Mobilität	Marienstraße	Bürgerschaft				1	derzeit nicht quantifizierbar	derzeit nicht quantifizierbar

Maßnahme/Aktivität	Ziel	Ort/ Kommunikationskanal	Zielgruppe(n)	Zeitpunkt/ Rhythmus	Zuständigkeit (Ämter)	Kooperationspartner	Priorität [min.= 1 bis 3=max.]	Arbeitsaufwand	Kosten
Beteiligung am Wettbewerb "Change the Future"	Bewerbung nachhaltiger und klimafreundlicher Verhaltensweisen im Alltag	diverse	diverse		61-NE	Partnerkommune Sulzbach-Rosenberg	1	derzeit nicht quantifizierbar	derzeit nicht quantifizierbar
Baumesse für das zweite Faktor-X Baugebiet "Westlich Vöckelsberg"	Vermittlung des Faktor X-Ansatzes (Bedeutung und Vorgehensweisen beim Bau unter ressourceneffizienten Gesichtspunkten)		Bauwillige	08.11.2019	61-NE, 61, 23	RWE, Faktor X Agentur	3		
Medienarbeit									
Pressemitteilungen Lokalzeitung	Präsentation städtischer Bemühungen und Maßnahmen in den Bereichen Energie und Klimaschutz	Zeitung	diverse (eher ältere Zielgruppen)	fortlaufend	diverse	Eschweiler Zeitung, I/BP	2	derzeit nicht quantifizierbar	keine
Mitteilungen über soziale Medien	interne Bekanntmachung städtischer Bemühungen und Maßnahmen in den Bereichen Energie und Klimaschutz	Facebook	diverse (eher jüngere Zielgruppen)	fortlaufend	diverse	I/BP, 23	1	derzeit nicht quantifizierbar	keine
Interne Mitteilungen	Präsentation städtischer Bemühungen und Maßnahmen in den Bereichen Energie und Klimaschutz	Mitarbeiterportal der Stadt Eschweiler	Mitarbeiter der Stadt Eschweiler	fortlaufend	diverse		1	derzeit nicht quantifizierbar	keine
Sonstiges									
Einführung eines Neubürgerpaketes mit dem Schwerpunkt: Nachhaltige Mobilität in Eschweiler	Bewerbung und Motivation zur Nutzung nachhaltiger Mobilitätsangebote (ÖPNV, Radinfrastrukturangebote, Carsharing usw.)	Beilage zur Anmeldung im Bürgerbüro	Neubürger	fortlaufend	61-NE, 23	AVV, ASEAG	2	noch nicht quantifizierbar	noch nicht quantifizierbar (abhängig von Inhalt und Anzahl der Neubürger)
Vorträge im Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss der Stadt Eschweiler zu verschiedenen Themen aus den Bereichen Klimaschutz und Energie	Sensibilisierung der Ratsmitglieder, Motivation zur Beteiligung/ Unterstützung	Ratssaal	Eschweiler Kommunalpolitiker als Entscheidungsträger	fortlaufend	diverse	diverse	2	nicht quantifizierbar	nicht quantifizierbar